

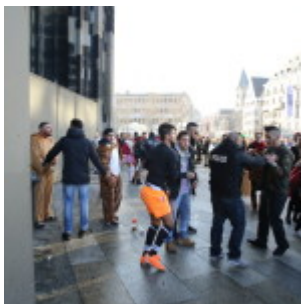
Das hässliche Gesicht des Kölner Karnevals



Die Fotos zeigen die Bereicherung, wie sie immer häufiger im Kölner Karneval anzutreffen ist: Gruppen junger, aufgeputschter „Mitbürger mit Migrationshintergrund“ missverstehen

Karneval als Freischein, sich daneben zu benehmen.

Auf 100 Metern am Dom dokumentieren die Fotos (besonders durch den jungen Mann mit der orangenen Hose) eine Körperverletzung durch einen brutalen Faustschlag,





die sexuelle Belästigung einer Minderjährigen, durch an den Hintern fassen





und eine Todesdrohung in Richtung Kamera („Ich schneide dir den Kopf ab, du Hurensohn!“).

Der Kölner an sich ist ja eher tolerant, aber „Karnevalisten“ wie diese vergreifen einem jegliche Freude am Feiern.